

Jessica Jurassica wurde 1993 im Appenzeller Hinterland geboren, wo sie als Kind einmal mit dem Fahrrad ein Huhn überfuhr. 2013 zog Jurassica nach Bern und 2023 schliesslich weiter nach Basel, wo sie nun lebt und arbeitet. Sie ist Musikerin, Künstlerin, It-Girl und Autorin. 2021 erschien bei lectorbooks ihr Debütroman [«Das Ideal des Kaputten»](#) und 2022 [«Die verbotenste Frucht im Bundeshaus»](#). Auf [«Jessica Jurassicas Lifestyle Blog»](#) schreibt sie über Trauma, queere Popkultur und Innendesign. Aktuell arbeitet sie an ihrem dritten Roman, der im Herbst 2025 ebenfalls bei lectorbooks erscheinen wird.

### **«A room of one's own», Installation**

Mit der Installation «A room of one's own» teilt Jessica Jurassica ihre intensive Recherche- und Textarbeit der vergangenen Jahre zu patriarchaler Gewalt und deren Folgen. Sie lädt ein, sich in dem daraus entstandenen intellektuellen Raum niederzulassen, durch ihr Brain zu blättern, sich auszutauschen, vielleicht auch selbst etwas dazulassen. Oder einfach nur in ihrem Bett zu liegen und die Augen zu schliessen, nicht nur von einem eigenen Zimmer zu träumen, sondern von der ganzen fucking Welt.

Das Patriarchat, ja das gibt es auch noch. Aber es gehört in den Sondermüll oder in eine schummrige Ecke im historischen Museum – und sicher nicht in das eigene Zimmer hinein. Hier ist es nichts mehr, als ein paar schlecht geschriebene Bücher, zerknüllte Briefe und archivierte Chatverläufe.